

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XXI
§ 1 Grundsätzliches zur Lebens-, Renten- und Risikolebensversicherung	1
A. Allgemeines	1
B. Wirtschaftliche Relevanz	1
C. Fallgestaltungen	3
D. Rechtliche und faktische Grundlagen	7
I. Allgemeine Geschäftsbedingungen	7
II. Faktische Grundlagen	9
III. Polisierung/Versicherungsschein	12
IV. Abtretung	14
V. Pfändung, Verpfändung	16
VI. Kündigungsrecht, Rücktritt	19
VII. Vertragsänderungen	21
VIII. Laufzeit	22
IX. Rentenzeit/Rentengarantiezeit/Ansparphase	23
X. Prämien	23
XI. Rückkaufswert, § 169 VVG	24
XII. Leistungsfall, technische Abwicklung	25
XIII. Leistungsfreiheit bei Selbsttötung § 161 VVG, § 169 a.F. VVG	26
XIV. Risikoauflärung	29
XV. Leistungsablehnung und Verjährung	29
E. Versicherungsnehmer, versicherte Person, Bezugsberechtigter	30
I. Versicherungsnehmer	30
II. Versicherte Person, § 150 VVG	30
III. Versicherer	31
IV. Bezugsberechtigte, § 159 VVG	31
F. Die Lebensversicherung als echter Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall	31
I. Deckungsverhältnis	32
II. Valutaverhältnis	33
III. Tatsächliches Zuwendungsverhältnis	37
IV. Widerrufsmöglichkeiten	38
V. Bezugtrecht	39
VI. Bezugsberechtigter, § 159 VVG	41
1. „Erben“ als Bezugsberechtigte	43
2. „Die Hinterbliebenen“ als Bezugsberechtigte	45

3. „Die Ehefrau/der Ehemann oder die Kinder“ als Bezugsberechtigte	45
4. „Der Ehegatte mit Namenszusatz“ als Bezugsberechtigter	45
5. „Die Ehefrau/der Ehemann ohne Namenszusatz“ als Bezugsberechtigte	47
6. „Der Inhaber der Police“ als Bezugsberechtigter	48
7. „Mehrere Personen“ als Bezugsberechtigte	48
8. Wegfall des Bezugsrechts	48
9. Zusammenfassung	49
G. Unterschiede beim widerruflichen und unwiderruflichen Bezugrecht	49
I. Widerrufliches Bezugrecht	49
II. Unwiderrufliches Bezugrecht	50
III. Wirksamkeit der Bezugrechtseinräumung bzw. Änderung	52
H. Versicherungsschutz	52
I. Versicherungsleistung	52
J. Grundarten der Lebensversicherung	53
I. Risikolebensversicherung	54
1. Temporäre Risikolebensversicherung	54
2. Risikolebensversicherung mit Umtauschrekt	54
3. Lebenslängliche Risikolebensversicherung mit Kapitalbildung	54
4. Sterbegeld	55
5. Erbschaftsteuerversicherung	55
II. Kapitalbildende Lebensversicherung	56
1. Kapitalaufbau-Versicherung mit Umwandlungsrecht ..	56
2. Vorleistungsversicherung (Todes- und Erlebensfallversicherung mit einer Teilauszahlung)	56
3. Lebensversicherung mit abgekürzter Beitragsszahlung und Depot	56
4. Todes- und Erlebensfallversicherung auf zwei verbundene Leben	57
5. Todes- und Erlebensfallversicherung auf zwei verbundenen Leben mit vorgezogener Leistung	57
6. Versicherungen mit festem Auszahlungszeitpunkt (Terminfixversicherung))	58
7. Teilhaberversicherung	58
8. Fondsgebundene Lebensversicherungen	58
9. Depotbeitragsversicherung	60
K. Rentenversicherung	61
I. Allgemeines	61
II. Begriffe	63

1. Aufschubzeit	63
2. Kapitalwahlrecht	64
3. Aufgeschobene Rentenversicherung	64
III. Formen der Rentenversicherung	64
1. Rentenversicherung mit Todesfallleistung in Höhe von 10 % der Kapitalabfindung	64
2. Rentenversicherung mit zwei verbundenen Leben und Hinterbliebenenrente	65
3. Rentenversicherung mit abgekürzter Beitragszahlung	65
4. Rentenversicherung mit sofort beginnender Rentenzahlung und Rentengarantiezeit	65
5. Aufgeschobene Rentenversicherung ohne Prämienrückgewähr und ohne Rentengarantie	66
§ 2 Realer Nachlass und Lebensversicherung	67
A. Einführung	67
B. Nachlass des Versicherungsnehmers einer kapitalbildenden Lebensversicherung	67
I. Nachlass des Versicherungsnehmers, der versicherte Per- son ist und kein Bezugsrecht hat (Fall Nr. 1)	68
II. Nachlass des Versicherungsnehmers, der versicherte Per- son ist, mit Bezugsrecht für einen Dritten (Fall Nr. 2)	68
1. Vorfragen	69
2. Bezugsrecht „ja/nein“	69
3. Vermutung des § 330 BGB	69
4. Rechtsgrund „ja/nein“	70
5. Zusammenfassung	72
III. Nachlass des Versicherungsnehmers, der Bezugsberech- tigter ist, jedoch nicht versicherte Person (Fall Nr. 3)	72
IV. Nachlass des Versicherungsnehmers, der nicht versicherte Person ist, und vor dieser verstirbt (Fall Nr. 4)	73
V. Nachlass des nicht prämienzahlenden Versicherungsneh- mers, der nicht versicherte Person ist. Die versicherte Person ist bezugsberechtigte Person und zahlt die Prä- mien (Fall Nr. 5)	73
C. Nachlass der versicherten Person (Fall B)	74
I. Erblasser ist nicht prämienzahlende versicherte Person (Fall Nr. 6)	74
II. Erblasser ist prämienzahlende versicherte Person (Fall Nr. 7)	74
1. Erblasser als prämienzahlende versicherte Person ist bezugsberechtigt	74
2. Erblasser ist nicht bezugsberechtigt	74
D. Nachlass des Bezugsberechtigten (Fall C)	75

I. Bezugsberechtigter hat die Prämien bezahlt (Fall Nr. 8) ...	75
II. Nachlass des Bezugsberechtigten, der nicht prämienzahlend war (Fall Nr. 9)	75
§ 3 Nachlass und Rentenversicherung	77
A. Einführung	77
B. Nachlass des prämienzahlenden Versicherungsnehmers einer Rentenversicherung bei Ableben vor Eintritt in das Rentenalter	77
I. Aufgeschobene Rentenversicherung ohne Prämienrückgewähr und ohne Rentengarantie	77
II. Aufgeschobene Rentenversicherung mit Prämienrückgewähr	77
III. Nachlass des prämienzahlenden Versicherungsnehmers einer aufgeschobenen Rentenversicherung mit Rentengarantiezeit ohne feststellbares Bezugssrecht	78
IV. Rentenversicherung mit sofort beginnender Rentenzahlung und Rentengarantiezeit	78
V. Abgrenzung zur Versorgungsleistung	78
C. Nachlass des prämienzahlenden Bezugsberechtigten bei einer Rentenversicherung	79
D. Nachlass bei Vorliegen einer Teilhaberversicherung	80
§ 4 Nachlass und Risiko-Lebensversicherung	83
A. Allgemeines	83
B. Nachlass des prämienzahlenden Versicherungsnehmers einer reinen Risikoversicherung, wenn dieser auch versicherte Person ist	83
C. Sparverträge mit Risikolebensversicherungen	83
D. Nachlass des prämienzahlenden Versicherungsnehmers einer reinen Risikolebensversicherung, wenn dieser nicht versicherte Person ist	84
§ 5 § 2287 BGB und dessen Auswirkung auf Lebensversicherungen ..	85
§ 6 Bezugsrecht aus Lebens- und Rentenversicherungen und dessen Auswirkungen auf den Pflichtteil	87
A. Bezugsrecht bei kapitalbildenden Lebensversicherungen und dessen Auswirkungen auf den Pflichtteilsanspruch	87
I. Lebensversicherung fällt in den Nachlass	87
II. Anrechnung der Lebensversicherung gemäß § 2315 BGB	87
III. Ergebnis	91

B.	Bezugsrecht bei Rentenversicherung und dessen Auswirkung auf den Pflichtteilsanspruch	91
	I. Rentenversicherung fällt in den Nachlass	91
	II. Anrechnung der Rentenversicherung gemäß § 2315 BGB	92
C.	Risikolebensversicherung und deren Auswirkung auf den Pflichtteilsanspruch	93
	I. Risikolebensversicherung fällt in den Nachlass	93
	II. Anrechnung der Lebensversicherung gemäß § 2315 BGB	93
	III. Ergebnis	93
§ 7	Bezugsrechte bei Lebens- und Rentenversicherungen und deren Auswirkungen auf Pflichtteilsergänzungsansprüche nach §§ 2325, 2329 BGB	95
A.	Vorbemerkung zur Lebensversicherung	95
	I. Zahlungsverpflichtung des Erben	104
	II. Zahlungsverpflichtung des Bezugsberechtigten wegen Pflichtteilsergänzungsansprüchen bzw. Zugewinnausgleichsansprüchen	106
B.	Wechsel in der Person des Versicherungsnehmers und Pflichtteilsergänzungsansprüche	108
	I. Übertragung im Todesfall	108
	II. Übertragung unter Lebenden	108
C.	Pflichtteilsergänzungsanspruch und Rentenversicherung	108
	I. Einräumung eines Bezugsrechts hinsichtlich der Prämienrückgewähr	108
	II. Einräumen eines Bezugsrechts nach Erreichen des Renteneintrittsalters	108
	III. Pflichtteilsergänzungsfeste Ehegattenschenkung	109
D.	Pflichtteilsergänzungsansprüche und Risikolebensversicherung	109
E.	Spezialfälle	110
	I. Verbundene Lebens-/Rentenversicherung	110
	II. Gekreuzte Lebensversicherung	110
F.	Pflichtteilsergänzungsfeste Ehegattenschenkung	111
G.	Riester Rente	111
§ 8	Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung, Nachlasspflegschaft, Nachlassinsolvenzverfahren	113
A.	Testamentsvollstreckung	113
B.	Die Nachlasspflegschaft	114
	I. Einführung	114

II. Zur Pflicht des Versicherungsunternehmens zur Antragsstellung	114
III. Stellung des Nachlasspflegers zur Versicherung	115
C. Nachlassverwaltung	116
I. Allgemeines	116
II. Interesse des Erben während der Nachlassverwaltung	116
III. Aufgaben des Nachlassverwalters	116
IV. Widerruf des Bezugsrechts	117
D. Nachlassinsolvenzverfahren	118
I. Auskunftsansprüche des Insolvenzverwalters	118
II. Widerrufliches Bezugsrecht	119
1. Erblasser ist Versicherungsnehmer, versicherte Person und ein Dritter im Todesfall Bezugsberechtigter, wobei das Valutaverhältnis eine Schenkung ist (Fall 1a)	119
2. Erblasser ist prämienzahlender Versicherungsnehmer. Ein Dritter ist nicht versicherte Person und ist bezugsberechtigt (Fall 1b)	122
3. Erblasser ist Versicherungsnehmer. Ein Dritter ist versicherte Person und bezugsberechtigt und zahlt die Prämien (Fall 1c)	122
4. Erblasser ist Versicherungsnehmer und versicherte Person, eine Bezugsberechtigung ist nicht feststellbar bzw. das Valutaverhältnis ist gestört (Fall 1d)	122
a) Valutaverhältnis ist gestört	122
b) Bezugsberechtiger ist nicht feststellbar	123
5. Kreditsicherung (Fall 1e)	123
III. Unwiderrufliches Bezugsrecht	124
§ 9 Lebensversicherungsanspruch zur Absicherung von Verbindlichkeiten, Hinterlegung von Bürgschaften und sonstigen Sicherheiten	127
§ 10 Vollmachten	133
A. Einführung	133
B. Widerruf der Vollmacht	133
C. Missbrauch der Vollmacht	133
D. Pflichten der Beteiligten	134
I. Pflichten der Versicherung	134
II. Pflichten des Bevollmächtigten	134
§ 11 Testamentsgestaltung	135
A. Testamentsvollstreckung	135
B. Verschaffungsvermächtnis	135

C. Testament und Widerruf	136
§ 12 Auskunftsansprüche	139
§ 13 Nachweis der Erbenstellung gegenüber dem Versicherer	143
A. Allgemeines	143
B. Erbschein	144
I. Allgemeines zum Erbschein	144
II. Antragsberechtigung und Antragsinhalt	144
III. Verfahrensdauer	145
C. Auswirkungen des Erbscheins für den Versicherer	145
D. Eröffnungsvermerk auf dem Testament	146
§ 14 Kapitalbildende Lebensversicherung, Zugewinnausgleichsanspruch und Erbfall	147
A. Einführung	147
B. Der enterbte Ehepartner ist nicht Bezugsberechtigter einer Lebensversicherung des Ehegattenerblassers und war mit der Einräumung des Bezugsrechts einverstanden (Fall Nr. 1)	149
C. Der enterbte Ehepartner ist nicht Bezugsberechtigter einer Lebensversicherung des Ehegattenerblassers und war mit der Einräumung des Bezugsrechts nicht einverstanden (Fall Nr. 2)	151
D. Der enterbte Ehepartner ist Bezugsberechtigter einer Lebensversicherung des Ehegattenerblassers mit Anrechnungsbestimmung auf den Zugewinnausgleichsanspruch (Fall Nr. 3)	153
E. Der enterbte Ehepartner ist Bezugsberechtigter einer Lebensversicherung des Ehegattenerblassers ohne Bestimmung Anrechnung auf den Zugewinn (Fall Nr. 4)	154
F. Der enterbte Ehepartner ist Bezugsberechtigter einer Lebensversicherung des Ehegattenerblassers mit der Bestimmung der Anrechnung auf den Pflichtteil (Fall Nr. 5)	154
G. Der enterbte Ehepartner ist Bezugsberechtigter einer Lebensversicherung des Ehegattenerblassers mit der Bestimmung Anrechnung auf Zugewinn und Pflichtteil (Fall Nr. 6)	156
H. Bezugsrecht zum Anfangsvermögen?	159
§ 15 Vor- und Nacherbschaft	161
§ 16 Einführung in das Steuerrecht	163
§ 17 Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	165

A. Allgemeines	165
B. Grundlagen des Erbschaftsteuerrechts	165
I. Rechtsgrundlagen	165
II. Unbeschränkte Erbschaftsteuerpflicht	166
III. Wichtige steuerauslösende und steuerbeeinflussende Tatbestände	167
IV. Erwerb durch Erbanfall, Vermächtnis, Pflichtteil (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	167
V. Vertrag zugunsten Dritter von Todes wegen (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG)	168
VI. Freigebige Zuwendung (§ 7 Abs. 1 ErbStG)	169
VII. Entstehung der Erbschaftsteuer	169
VIII. Bewertung von Ansprüchen aus Lebensversicherungsverträgen	170
IX. Persönliche Freibeträge ab 2009	170
X. Zusätzlicher Versorgungsfreibetrag	171
XI. 10-Jahreszeitraum	171
XII. Steuersätze	172
XIII. Wie erfährt das Finanzamt von der Zuteilung?	172
1. Anzeigepflichten der Versicherungen (§ 33 Abs. 3 ErbStG)	172
2. Anzeige- und Erklärungspflicht des Beschenken/Erben	173
XIV. Gestaltungsüberlegungen	173
C. Erbschaftsteuerliche Behandlung des Erwerbs von Lebensversicherungsansprüchen	174
I. Nachlass des prämienzahlenden Versicherungsnehmers, der auch versicherte Person ist	174
II. Nachlass des prämienzahlenden Versicherungsnehmers, der nicht versicherte Person ist oder vor dieser stirbt	174
III. Nachlass des prämienzahlenden Versicherungsnehmers, der nicht versicherte Person ist, und diese überlebt	175
IV. Nachlass des prämienzahlenden Versicherungsnehmers, der versicherte Person ist, und ein Bezugsrecht bestimmt hat	175
1. Erwerb durch Bezugsberechtigten	175
2. Erbschaftsteuerliche Bereicherung	176
3. Entreicherung/Bereicherung in Sonderfällen	177
a) Versicherungsnehmer hat die Prämien gezahlt	177
b) Bezugsberechtigter hat die Prämien gezahlt	178
V. Spezialfälle	179
1. Verbundene Lebensversicherung	179
2. Gekreuzte Lebensversicherung	179
3. Termfixversicherung	180

D. Erbschaftsteuerliche Behandlung des Erwerbs von Rentenversicherungsansprüchen	180
I. Nachlass des prämienzahlenden Versicherungsnehmers einer Rentenversicherung	181
1. Aufgeschobene Rentenversicherung ohne Prämienrückgewähr und ohne Rentengarantie	181
2. Aufgeschobene Rentenversicherung mit Prämienrückgewähr	181
3. Aufgeschobene Rentenversicherung mit Rentengarantie	181
4. Rentenversicherung mit sofort beginnenden Rentenzahlung und Rentengarantiezeit	182
5. Rentenversicherung und Versorgungsleistungen	182
II. Prämienzahlung durch den Bezugsberechtigten	185
III. Versicherungsleistungen bei Teilhaberversicherung	187
E. Erbschaftsteuerliche Behandlung des Erwerbs von Ansprüchen aus Risikolebensversicherungen	187
I. Risikolebensversicherung	188
II. Sparverträge mit Risikolebensversicherung	188
F. Rückforderung durch Schlusserben und Lebensversicherung (§ 2287 BGB)	188
G. Kreditlebensversicherung	189
I. Erwerb durch Erben	189
II. Abtretung	189
H. Erbschaftsteuerliche Behandlung des Erwerbs von Pflichtteilsansprüchen	189
I. Geltendmachung	190
II. Bewertung	190
I. Erbschaftsteuerliche Behandlung des Erwerbs von Pflichtteilergänzungsansprüchen	191
J. Lebensversicherung und ehelicher Güterstand	191
I. Ausgleich im Todesfall, Ehegatte ist Erbe	192
II. Ausgleich im Todesfall, Ehegatte ist nicht Erbe	194
1. Der enterbte Ehegatte ist nicht Bezugsberechtigter einer Lebensversicherung des Ehegattenerblassers und war mit der Einräumung des Bezugsgerechts einverstanden bzw. nicht einverstanden	194
2. Der enterbte Ehegatte ist Bezugsberechtigter einer Lebensversicherung des Ehegattenerblassers	194
3. Der enterbte Ehegatte ist Bezugsberechtigter einer Lebensversicherung des Ehegattenerblassers mit der Bestimmung Anrechnung auf Zugewinn und Pflichtteil ..	194

4. Der enterbte Ehegatte ist Bezugsberechtigter einer Lebensversicherung des Ehegattenerblassers, lebte aber dauernd getrennt	195
III. Ausgleichsverpflichteter Ehegatte hat von einem Dritten einen Lebensversicherungsanspruch erhalten	195
K. Vor- und Nacherbschaft	195
§ 18 Überblick über die Einkommensbesteuerung	197
A. Einführung	197
B. Kapitallebensversicherung bei (Neu-)Verträgen ab dem 1.1.2005	198
C. Kapitallebensversicherung, vermögensverwaltende Lebensversicherung ab 1.1.2009	200
D. Rentenversicherung mit Kapitalwahlrecht bei Verträgen ab dem 1.1.2005	200
E. Rentenversicherung ohne Kapitalwahlrecht bei Verträgen ab dem 1.1.2005	201
F. Direktversicherung	201
G. Berücksichtigung der Beiträge als Sonderausgaben ab 2005 ..	203
I. Allgemeines	203
II. „Rürup-Rente“	205
1. Voraussetzungen für den Abzug von Leibrentenversicherungsbeiträgen bei eigenständigen Leibrentenversicherungen	205
2. „Rürup-Rente“ als Zusatzversicherung	205
III. Andere private Renten	206
H. Risikolebensversicherung	207
I. „Riester-Rente“	207
J. Überblick über die Rechtslage bei Neuverträgen ab 2005 ..	207
K. Einkommensteuerliche Behandlung von Altverträgen – Vertragsabschluss bis 31.12. 2004	208
I. Überblick	209
II. Kapitalbildende Lebensversicherungen	211
III. Verlust der Steuervergünstigungen bei Altverträgen	211
IV. Fondsgebundene Lebensversicherung – Vertragsabschluss bis 31.12.2004	212
L. Risikolebensversicherung, Vertragsabschluss bis 31.12.2004 ...	213
I. Ansparphase	213
II. Auszahlung	213
M. Rentenversicherung mit Kapitalwahlrecht, Vertragsabschluss bis 31.12.2004	213

N. Rentenversicherung ohne Kapitalwahlrecht; Vertragsabschluss bis zum 31.12.2004	214
O. Eingeschränkte Berücksichtigung von Sonderausgaben bei Verträgen bis 31.12.2004	214
P. Einkommensbesteuerung im Erbfall	214
I. Eintritt in einen laufenden Vertrag	215
1. Altverträge	215
2. Neuverträge	216
II. Auszahlung	216
Q. Zusammenfassung	216
Stichwortverzeichnis	219